



Abbau in NCA über Plan – CET-1-Quote unter Beachtung der Übergangsregelungen von Basel 3 bei 11,0 %

Telefonkonferenz – Ergebnisse 3. Quartal 2013

Operatives Ergebnis im Konzern von 103 Mio. Euro in Q3 2013 – Verkauf des britischen CRE-Portfolios in Höhe von 5 Mrd. Euro komplett gebucht

Solide Operative Performance in Q3

- › Erträge im Konzern nahezu stabil, trotz schnelleren Abbaus der zinstragenden Aktiva in NCA
- › Erträge in der Kernbank auf dem gleichen Niveau wie in Q2 2013 – leichtes Kreditwachstum in PC und MSB, aber niedrigere Erträge in C&M aufgrund des Kapitalmarktumfeldes
- › Planmäßige Risikovorsorge von 492 Mio. Euro in Q3. Portfolioqualität bleibt solide mit Problemerkreditquote in der Kernbank von unter 2 %, konsistente adäquate Risikovorsorge im Segment NCA
- › Verwaltungsaufwendungen im zweiten Quartal in Folge unter 1,7 Mrd. Euro, dank laufender Kosteneffizienzmaßnahmen und ausgewogenem Investitionsansatz
- › Konzernergebnis von 77 Mio. Euro in Q3 2013 gegenüber 43 Mio. Euro in Q2 2013

Deutliche Reduzierung im Segment NCA von 25 Mrd. Euro

- › Abbau auf 124 Mrd. Euro (-18 %), Abbauziel 2013 von 125 Mrd. Euro (-18 %) bereits in Q3 erreicht – Reduzierung des NCA-Portfolios in Q3 um 12 Mrd. Euro (9 %), davon 5 Mrd. Euro durch Verkauf des britischen CRE-Portfolios
- › Reduzierung um 44 % von stärker risikobehafteten Portfolios in CRE und Schiffsfinanzierung seit Jahresanfang (14,3 Mrd. Euro auf 8,0 Mrd. Euro)

Weitere Fortschritte bei den Kapital- und Verschuldungsquoten

- › Dank beschleunigtem NCA-Abbau CET-1-Quote unter Beachtung der Übergangsregelungen auf 11,0 % in Q3 2013 verbessert (unter vollständiger Anwendung von Basel 3 auf 8,6 % gestiegen)
- › Bilanzreduzierung auf 593 Mrd. Euro verbessert CRD 4-Leverage-Ratio (Übergangsregelungen) auf 4,1 %

Ein Jahr nach dem „Investors‘ Day 2012“: Umsetzung der strategischen Agenda beginnt sich auszuzahlen (1/2)

Unsere strategische Agenda

**Kunden/
Produkte**

Privatkunden – die neue Strategie für das Privatkundengeschäft

- › Rekordzahl von rund 180.000 Netto-Neukunden seit Jahresbeginn
- › Neugeschäftsvolumen im Baufinanzierungsgeschäft übersteigt 6 Mrd. Euro (+30 %) seit Jahresbeginn
- › Einführung neuer Produkte und Services – Kunden erhalten Beweise für die Neuausrichtung
- › Net Promoter Score steigt signifikant auf derzeit 36 %

Mittelstandsbank – der bewährte regionale und internationale strategische Partner des „Mittelstands“

- › Marktführer in Deutschland: Straffung von Prozessen und Freisetzung von Kapazitäten für Vertrieb und Kundenberatung
- › Steigerung des Kreditvolumens bei Mittelstandskunden im Jahr 2013 um 5 %
- › Förderung des internationalen Wachstums durch Ausbau des internationalen Netzwerks: Eröffnung von fünf neuen Zweigstellen in der Schweiz eingeleitet
- › MSB führende „Trade Service Bank“: Offshore Trade Processing Center arbeiten seit Anfang 2013

Mittel- und Osteuropa – starke Präsenz in Polen mit BRE Bank:

- › Anhaltend starke Kundenzuwächse: Anstieg auf 4,3 Millionen Kunden per Q3 2013
- › Neue Bankenplattform mBank eingeführt, ausgezeichnet als beste Onlinebank und beste mobile Bank der Welt*

Corporates & Markets als Vorbild für modernes Investmentbanking

- › Mit starkem Ertrag in den ersten 9 Monaten 2013 deutlich über Vergleichszeitraum 2012
- › Effizienzprogramm mit realisierten Kosteneinsparungen von 46 Mio. Euro p. a. genutzt zur Finanzierung der gestiegenen regulierungsbedingten Kosten
- › Kapitaleffizienz per Q3 weiterhin auf hohem Niveau

* Global Efma Competition 'Distribution and Marketing Innovation Awards'. mBank Gewinner aus 158 Banken in 54 Ländern auf fünf Kontinenten.

Ein Jahr nach dem „Investors‘ Day 2012“: Umsetzung der strategischen Agenda beginnt sich auszuzahlen (2/2)

Unsere strategische Agenda

Anpassung Kostenbasis

- › Trotz Investitionen und Erhöhungen der Tariflöhne lagen die Kosten in den ersten 9 Monaten 2013 pro Quartal bei rund 1,7 Mrd. Euro – Verwaltungsaufwendungen sollten für das GJ 2013 7,0 Mrd. Euro 2013 nicht übersteigen
- › Ausgewogener Investitionsansatz, um in einem schwierigen Marktumfeld eine angemessene CIR zu gewährleisten
- › Planmäßiger Verlauf des deutlichen Stellenabbaus, als Teil der Strategie zur Eindämmung der Gesamtkosten in Zeiten von generellen Preisanstiegen und signifikanten regulatorischen Änderungen

Optimierung der Bilanz- und Kapitalstruktur

- › Portfolio-Abbau in NCA schneller als geplant
- › Weitere Anpassung der Kapitalstruktur durch Rückzahlung der stillen Einlagen des SoFFin und der Allianz nach Kapitalerhöhung
- › Verringerung der RWA um 11 Mrd. Euro im Jahresverlauf, hauptsächlich in NCA und C&M
- › Signifikanter Risikoabbau um 36 Mrd. Euro in NCA seit Q3 2012 – Planung kontinuierlich übertroffen und trotz eines operativen Verlusts wurde eine deutliche Nettokapitalfreisetzung von 278 Mio. Euro im Jahresverlauf erreicht
- › Verkauf des britischen CRE-Portfolios im Volumen von 5 Mrd. Euro, war eine der größten Transaktionen von CRE-Krediten in Europa – Mit einem Abschlag von 3,5 % auf den Buchwert waren die Assets angemessen und fair gepreist
- › Nur 8 Mrd. Euro des CRE- und Schiffsfinanzierungsportfolios im stärker als risikobehaftet klassifizierten Portfolio

Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

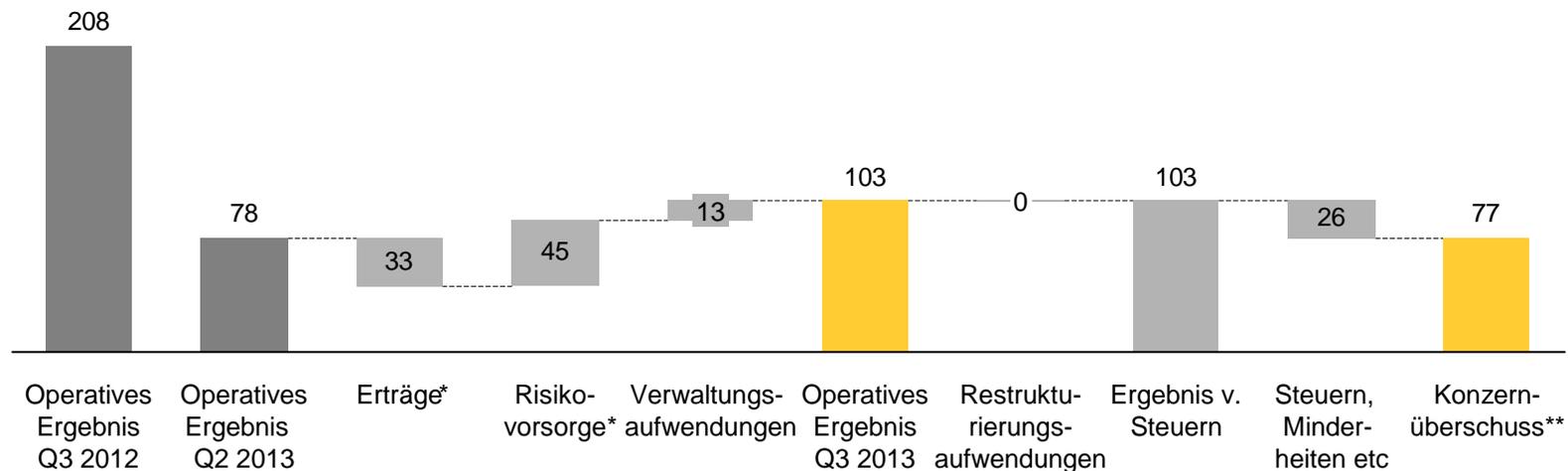
Konzern	Q3 2012	Q2 2013	Q3 2013
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	208	78	103
Konzernüberschuss*	67	43	77
Core-Tier-1-Quote Basel 2,5 (%)	12,2	12,1	12,7
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	676	637	593
RWA (Mrd. Euro)	206	206	197
Kernbank (inkl. SuK)	Q3 2012	Q2 2013	Q3 2013
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	685	465	375
Operativer RoE (%)	14,1	9,9	7,8
CIR (%)	69,2	71,0	72,0
Risikodichte (Bp.)	27	27	29
Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)	77	74	75
NCA	Q3 2012	Q2 2013	Q3 2013
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-477	-387	-272
EaD inkl. Problemkredite (Mrd. Euro)	160	136	124
Risikodichte (Bp.)	58	70	76

* Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

Operatives Ergebnis im Konzern: Beeinflusst durch Effekte aus dem Verkauf des britischen CRE-Portfolios

Quartalsentwicklung Konzern

(Mio. Euro)



Q3 2013 gegenüber Q2 2013

- ▶ Erträge im Konzern nahezu stabil, trotz schnelleren Abbaus der zinstragenden Aktiva in NCA
- ▲ Risikovorsorge profitiert von niedrigerem Risikovorsorgenniveau in NCA-CRE (inklusive des Verkaufs des britischen CRE-Portfolios in Q2)
- ▲ Verwaltungsaufwendungen im zweiten Quartal in Folge unter 1,7 Mrd. Euro belegen weitere Fortschritte beim Kostenmanagement
- ▲ Signifikanter Risikoabbau um 12 Mrd. Euro in allen Geschäftsbereichen von NCA

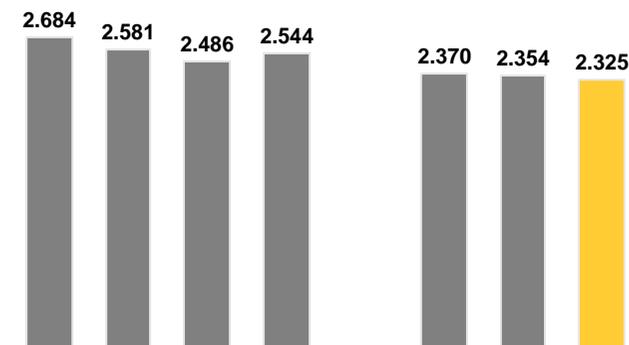
* Inkl. GuV-Belastungen aus dem Verkauf des britischen CRE-Portfolios wie berichtet in Höhe von 179 Mio. EUR (Q2 2013: 134 Mio. Euro Risikovorsorge; Q3 2013 -45 Mio. Euro Erträge).

** Konsolidiertes, den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

Bereinigte Erträge vor Risikovorsorge

Konzern

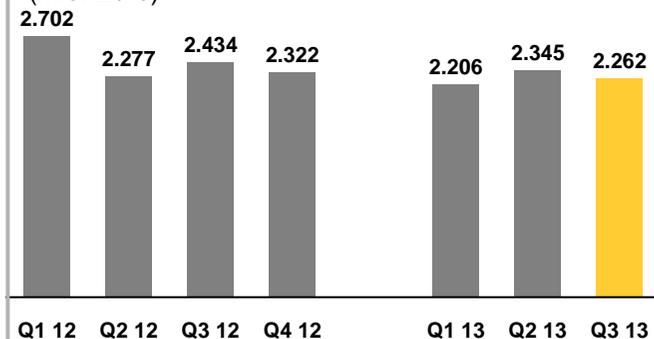
Bereinigte Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. Euro)



	Q1 12	Q2 12	Q3 12	Q4 12	Q1 13	Q2 13	Q3 13
Erträge vor RV (berichtet)	2.578	2.578	2.370	2.349	2.460	2.314	2.281
Verkauf von PSB	15	7	0	0	0	0	0
OCS	-158	15	-71	-119	25	21	-6
CVA / DVA (netto)*	32	-25	-45	-77	65	-61	-37
Sonstige **	5	0	0	0	0	0	0
Bereinigte Ertr. v. RV	2.684	2.581	2.486	2.544	2.370	2.354	2.325

Kernbank

Bereinigte Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. Euro)



NCA***

Bereinigte Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. Euro)

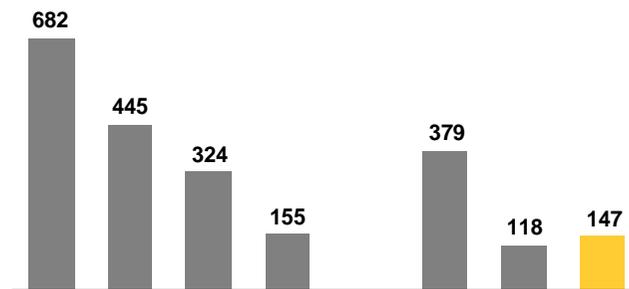


* Nach Hedges. ** Liability Management und Wertkorrektur Griechenland. *** Q1 12 und Q2 12: NCA und PRU.

Bereinigtes Operatives Ergebnis

Konzern

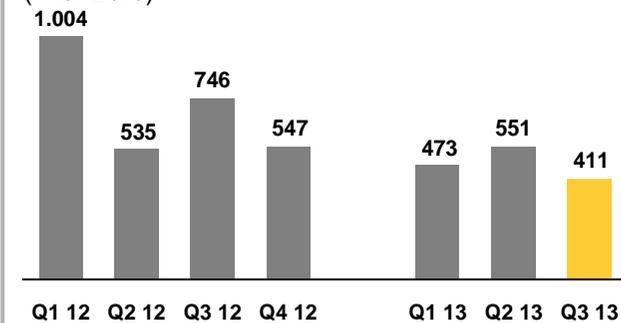
Bereinigtes Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



	Q1 12	Q2 12	Q3 12	Q4 12	Q1 13	Q2 13	Q3 13
Operatives Erg. (berichtet)	576	442	208	-40	469	78	103
Verkauf von PSB	15	7	0	0	0	0	0
OCS	-158	15	-71	-119	25	21	-6
CVA / DVA (netto) *	32	-25	-45	-77	65	-61	-37
Sonstige **	5	0	0	0	0	0	0
Bereinigtes op. Erg.	682	445	324	155	379	118	147
Konzernüberschuss (berichtet)	355	270	67	-726	-94	43	77
Bank Forum, Abschr. DTA	-83	-86	-27	-745	0	0	0
Restrukturierungsaufw.	-34	-9	0	0	-493	0	0
Berein. Konzernüberschuss	472	365	94	19	399	43	77

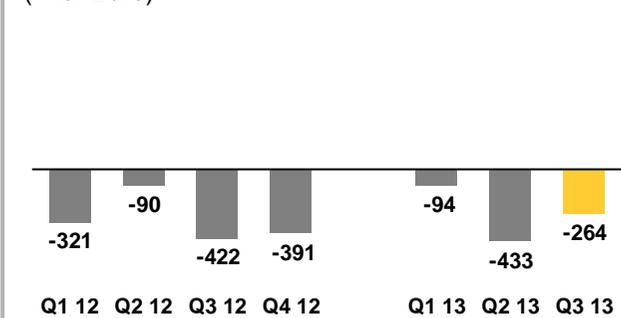
Kernbank

Bereinigtes Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



NCA***

Bereinigtes Operatives Ergebnis (Mio. Euro)

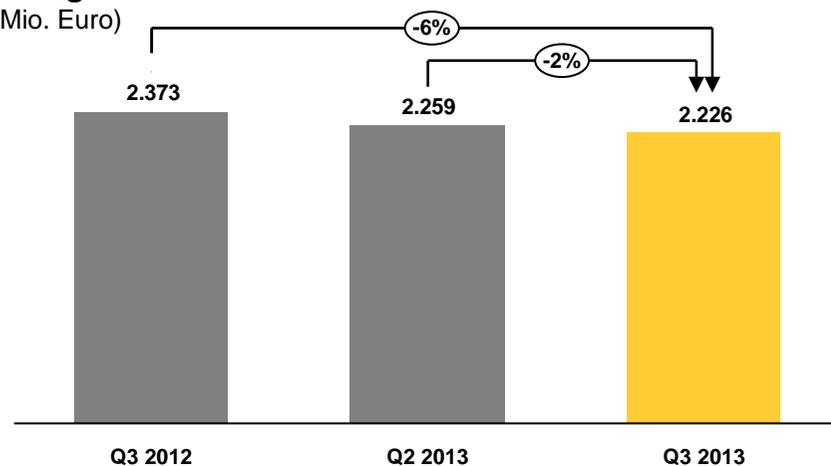


* Nach Hedges. ** Liability Management und Wertkorrektur Griechenland. *** Q1 12 und Q2 12: NCA und PRU.

Kernbank: Erträge trotz saisonaler Schwäche der Kapitalmarkterträge nahezu stabil

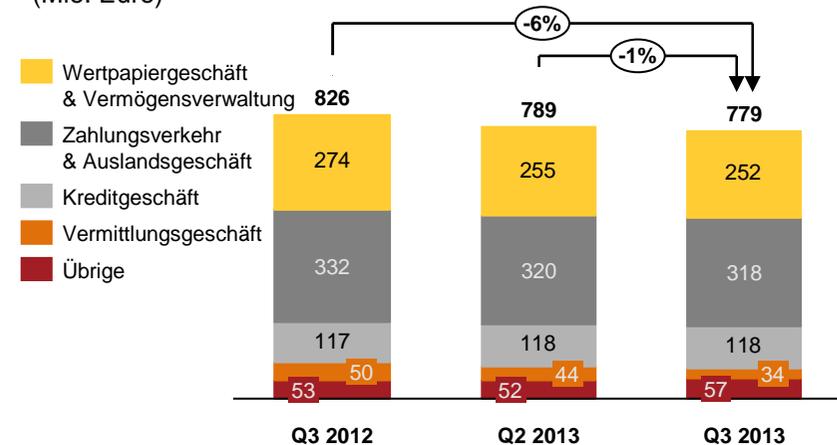
Erträge

(Mio. Euro)



Treiber Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)

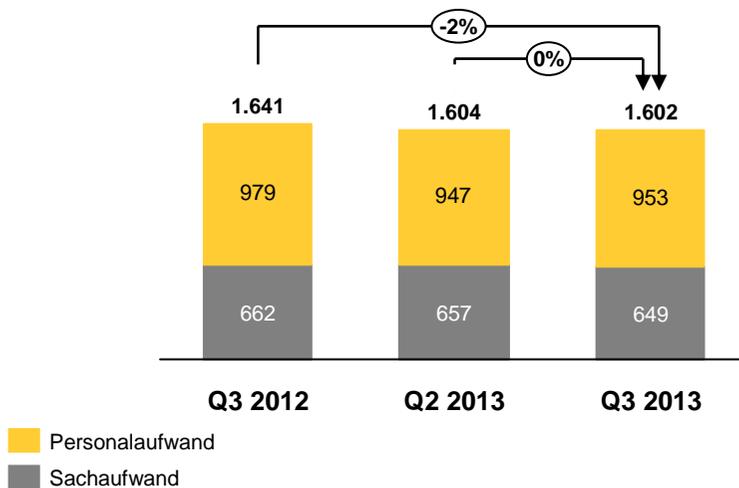


Q3 2013 gegenüber Q2 2013

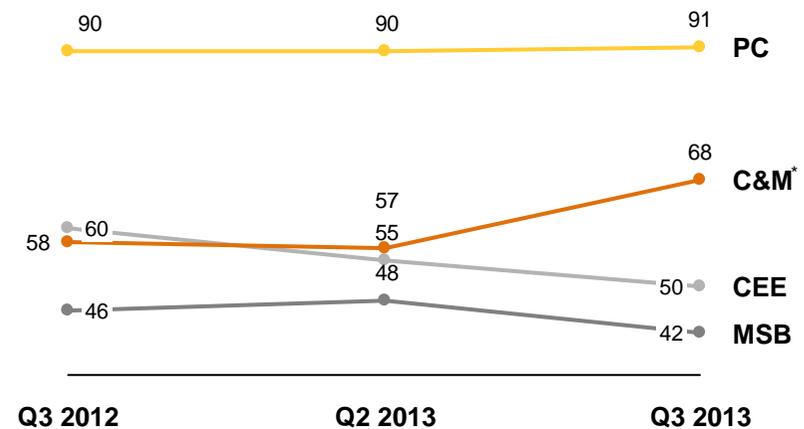
- ▲ Erfolgreiche Verkaufsiniciativen in PC und im deutschen Mittelstand mit erneut leichtem Anstieg des Kreditvolumens, da Margen stabil bleiben – PC mit Rekordzahl an Neukunden
- ▶ Positiver Ergebnisbeitrag aus vorzeitiger Rückzahlung eines Unternehmenskredites in MSB und C&M in Höhe von 167 Mio. Euro kompensieren geringere Erträge in C&M infolge des Transaktionsrückgangs während der US-Haushaltskrise Ende September
- ▲ Erträge beinhalten Rückstellungen auf Trust Preferred Securities der Hypothekenbank Frankfurt, kompensiert durch im Quartalsvergleich positiven CVA-/DVA-Swing

Kernbank: ausgewogener Investitionsansatz durch aktives Kostenmanagement kompensiert

Aufgliederung Verwaltungsaufwendungen
(Mio. Euro)



Cost-Income-Ratio (CIR)
(%)



Q3 2013 gegenüber Q2 2013

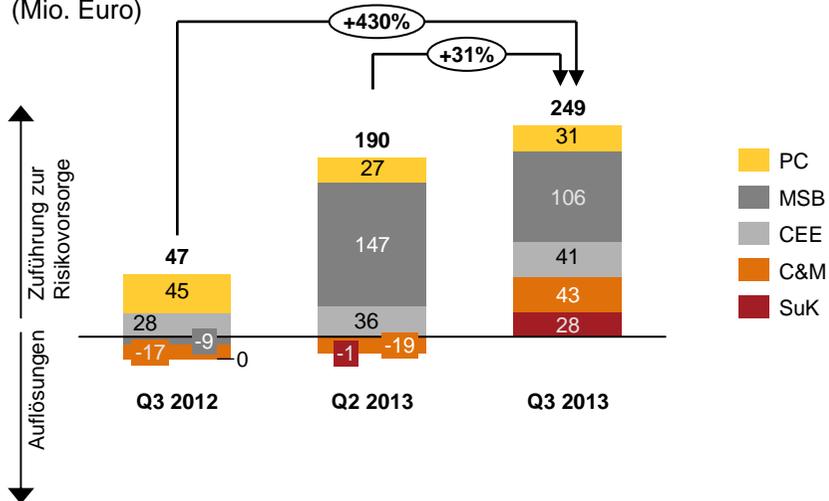
- ▲ Höhere Investitionen, z. B. für neue Markenpositionierung in PC, durch anhaltende Effizienzmaßnahmen ausgeglichen
- ▶ Höherer Personalaufwand wegen Tariflohnerhöhung

* C&M-CIR exkl. OCS-Effekt und CVA/DVA netto (nach Hedges).

Kernbank: höhere Risikovorsorge gemäß Erwartungen – NPL-Quote bleibt stabil unter 2 %

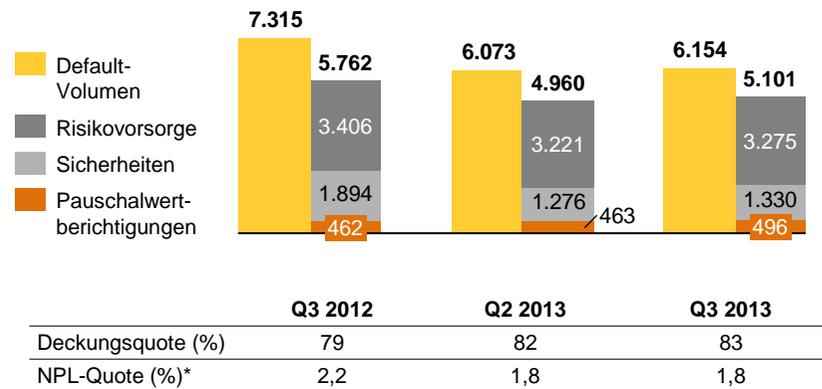
Aufgliederung Risikovorsorge

(Mio. Euro)



Default-Volumen ggü. Deckung

(Mio. Euro)



	Q3 2012	Q2 2013	Q3 2013
Deckungsquote (%)	79	82	83
NPL-Quote (%)*	2,2	1,8	1,8

Q3 2013 gegenüber Q2 2013

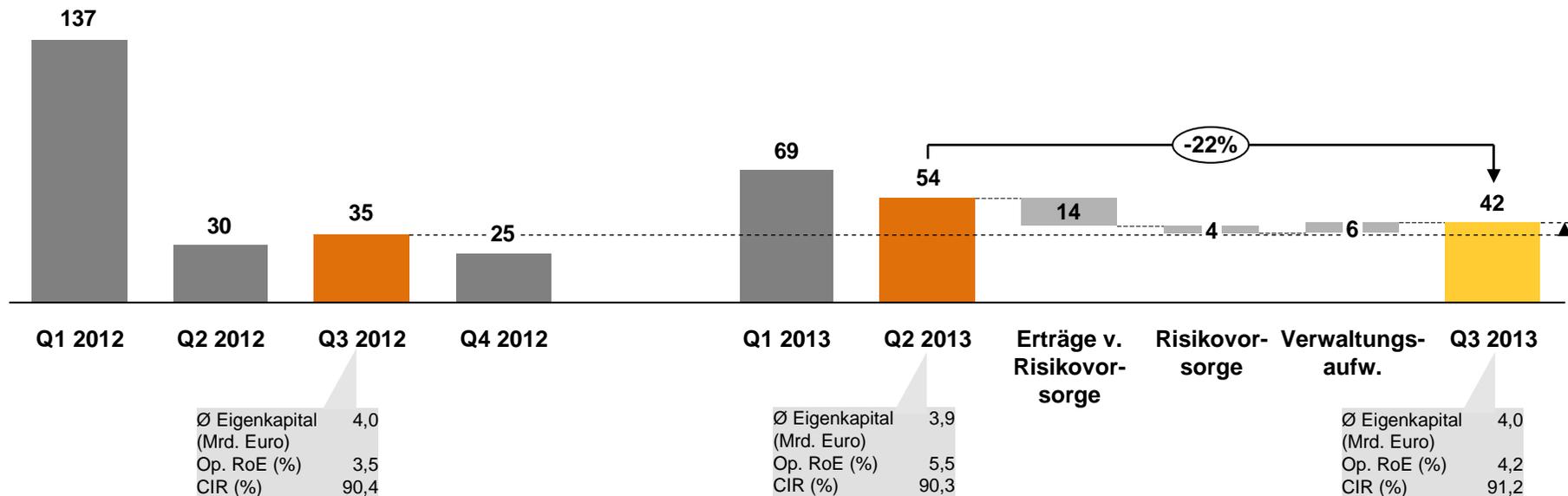
- ▲ Anhaltend gute Portfolioqualität (Risikodichte) in der Kernbank
- ▶ Anstieg Risikovorsorge in Q3 bedingt durch Normalisierung der Risikovorsorge in C&M nach Auflösungen in Q2 2013
- ▲ Default-Volumen stabil, trotz höherer Risikovorsorge

* In % des EaD.

Privatkunden: Fortsetzung der erfolgreichen Strategie zur Kundengewinnung

Quartalsüberblick & Entwicklung

(Operatives Ergebnis, Mio. Euro)



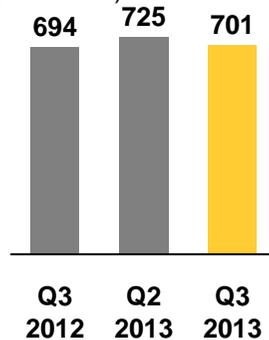
Q3 2013 gegenüber Q2 2013

- ▶ Leichter Ertragsrückgang (-1,7 %) infolge rückläufiger Wertpapiertransaktionen wegen der erhöhten Marktunsicherheit
- ▲ Zinsüberschuss leicht erhöht aufgrund erneut gestiegener Kreditvolumina (+0,4 Mrd. Euro) und weiterhin stabilem Zinsüberschuss aus Einlagen
- ▲ Verwaltungsaufwendungen weiterhin stabil. Laufende Investitionen in Marke, Produkte und Dienstleistungen werden durch anhaltende Kostendisziplin finanziert, aber Anstieg der Verwaltungsaufwendungen in Q4 2013 erwartet

Privatkundengeschäft: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Filialbank – Erträge vor Risikovorsorge

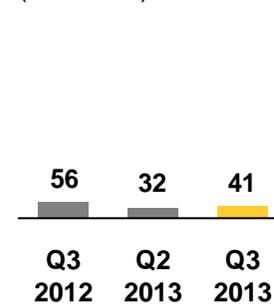
(Mio. Euro)



- ▶ Erträge niedriger als im Vorquartal wegen leicht niedrigerer Transaktionen im Wertpapiergeschäft
- ▲ Neugeschäft bei privaten Baufinanzierungskrediten über dem Durchschnitt in H1 2013 (+5 %) und deutlich über Q3 2012 (+21 %)
- ▲ Stärkstes Quartal bei Zahlungsverkehrskonten seit Anfang 2011

Commerz Real – Erträge vor Risikovorsorge

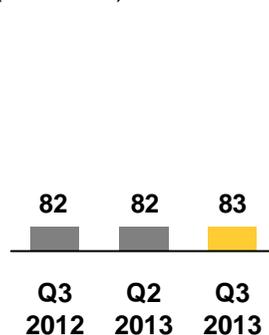
(Mio. Euro)



- ▲ Anstieg dank höherer Provisionserträge aus Immobiliengeschäften und höherer Fondsmanagementgebühren

Direct Banking – Erträge vor Risikovorsorge

(Mio. Euro)

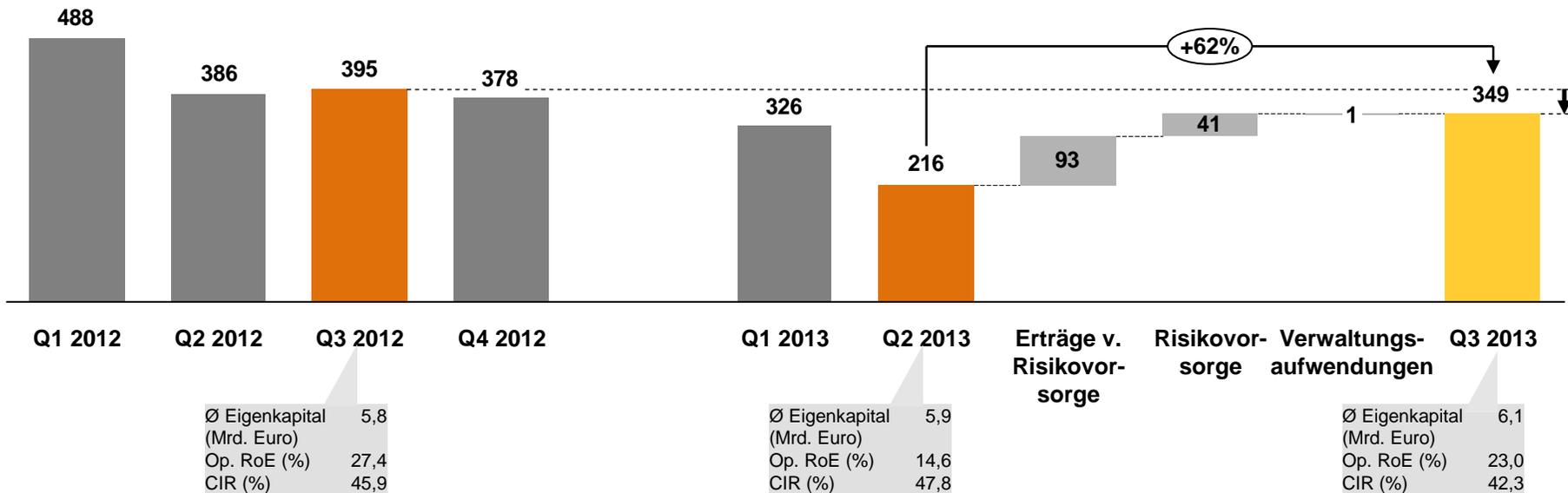


- ▲ Stabile Erträge in Q3 2013
- ▲ Neukundenzahl mit +28.000 ggü. Q2 2013 verdoppelt, stärkstes Quartal seit Q2 2012
- ▲ Zunahme der Girokonten um 41.000 (+45 % ggü. Q2 2012) und stärkster Nettowachs seit Anfang 2011

Mittelstandsbank: Erträge aus direktem Kundengeschäft stabil, positiver Ergebnisbeitrag aus vorzeitiger Rückzahlung eines Unternehmenskredites

Quartalsüberblick & Entwicklung

(Operatives Ergebnis, Mio. Euro)



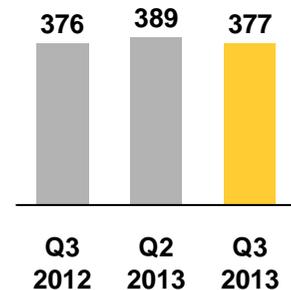
Q3 2013 gegenüber Q2 2013

- ▲ Anstieg der Erträge in Q3 dank vorzeitiger Rückzahlung eines Unternehmenskredites und von Bewertungseffekten aus Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft – Erträge aus direktem Kundengeschäft stabil
- ▲ Geringere Risikovor-sorge in Q3 infolge höherer Rückstellungen für Einzelfälle in Q2 2013
- ▲ Nach Anstieg des Kreditvolumens um 3 % in Q2 2013, erneut ein leichter Anstieg im deutschen Mittelstand um 2,5 % - Großkunden & International sowie Finanzinstitute nahezu stabil

Mittelstandsbank: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Mittelstand Deutschland – Erträge vor Risikovorsorge

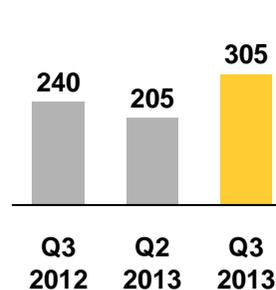
(Mio. Euro)



- ▲ Stabile Erträge aus Kundengeschäft
- ▶ Anstieg des Kreditvolumens gemäß der strategischen Agenda und stabiler Kreditmargen

Großkunden & International – Erträge vor Risikovorsorge

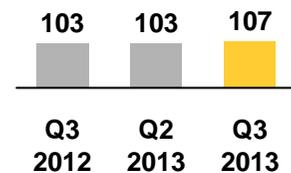
(Mio. Euro)



- ▲ Stabile Erträge aus direktem Kundengeschäft
- ▶ Positiver Ertragsbeitrag aus Rückzahlung eines Unternehmenskredites sowie aus reduzierten negativen Bewertungseffekten der Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft

Finanzinstitute – Erträge vor Risikovorsorge

(Mio. Euro)



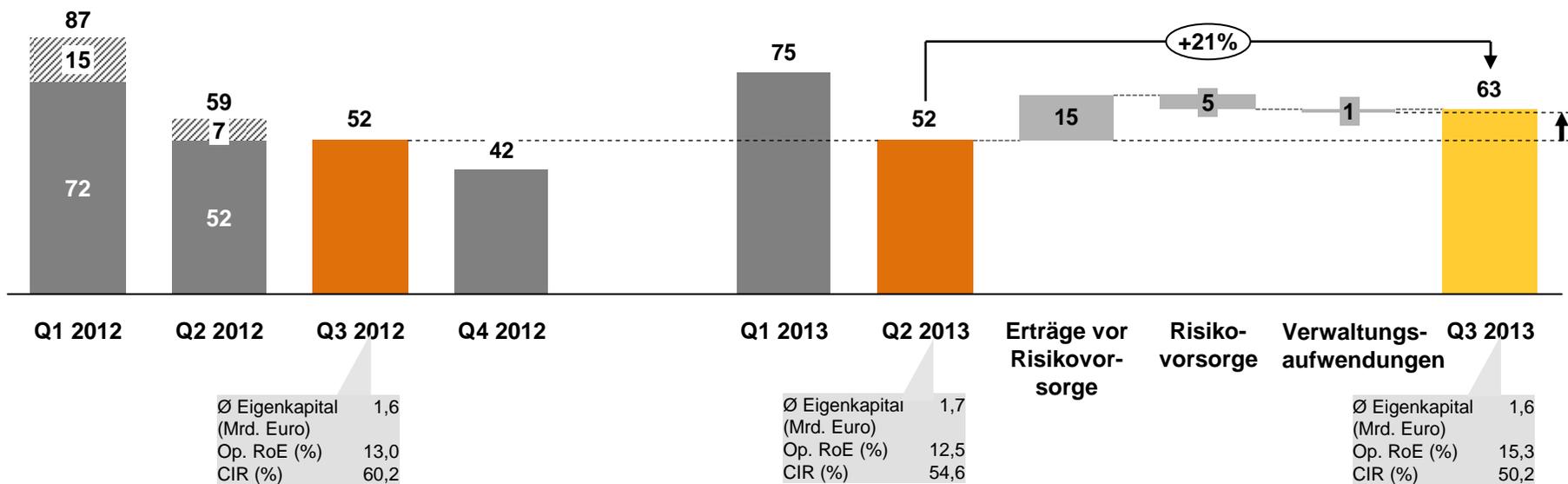
- ▲ Stabile Erträge aus direkten Kundengeschäft

Central & Eastern Europe: Erfolgreiche Einführung der neuen Banking-Plattform der mBank

Quartalsüberblick & Entwicklung

(Operatives Ergebnis, Mio. Euro)

/// Effekt durch Verkauf PSB



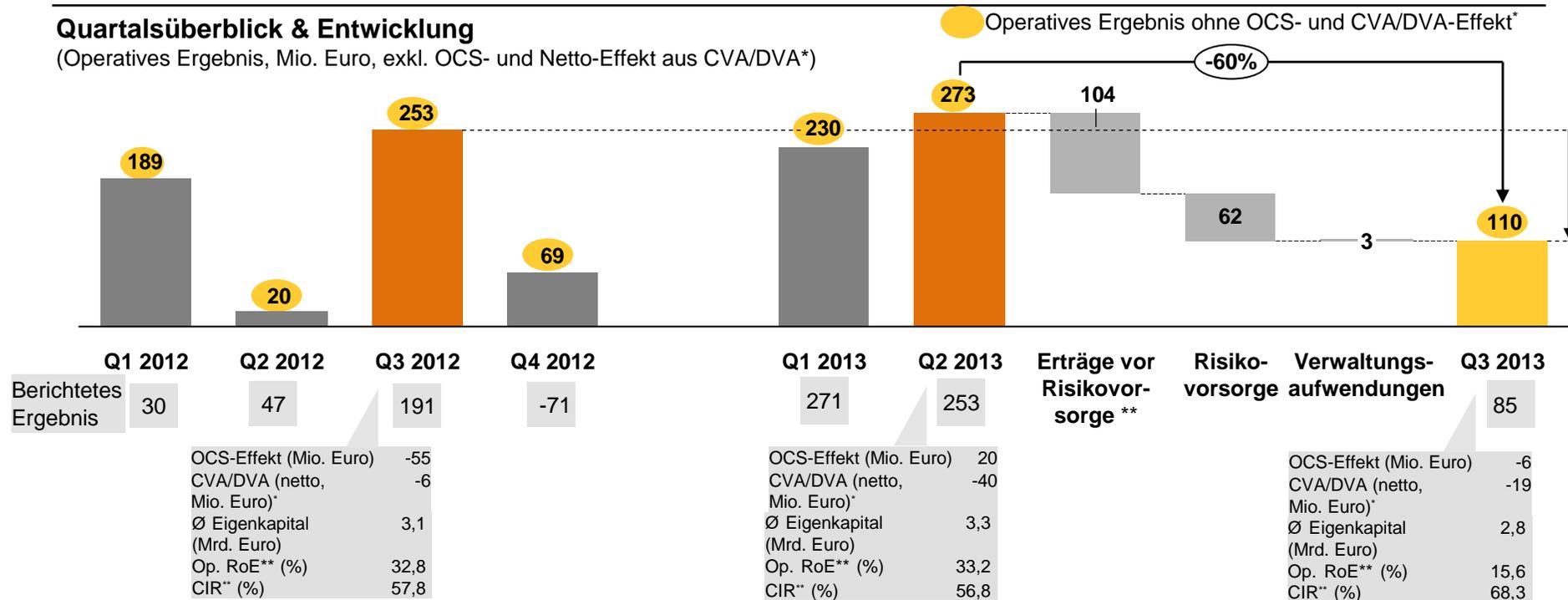
Q3 2013 gegenüber Q2 2013

- ▲ Höherer Zinsüberschuss profitiert von Margenmanagement und stabilen Volumina
- ▲ Stabile Kostenbasis, aber leichter Anstieg durch das Rebranding der BRE Bank in „mBank“ in Q4 erwartet

Corporates & Markets: operative Performance beeinflusst durch ungünstiges Marktumfeld und Normalisierung der Risikovorsorge

Quartalsüberblick & Entwicklung

(Operatives Ergebnis, Mio. Euro, exkl. OCS- und Netto-Effekt aus CVA/DVA*)



Q3 2013 gegenüber Q2 2013

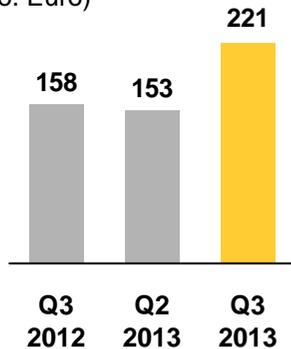
- ▼ Operatives Ergebnis ohne OCS-Effekt und Nettoeffekt aus CVA/DVA* geringer als außergewöhnlich starkes Ergebnis in Q2 aufgrund saisonaler Effekte und eines ungünstiges Marktumfeldes im Zuge der US-Haushaltskrise
- ▶ Risikovorsorge von 43 Mio. Euro in Q3, nach Nettoauflösungen von 19 Mio. Euro in Q2, führen zu einem Delta von 62 Mio. Euro im Quartalsvergleich
- ▶ Stabile Performance in allen Bereichen von Corporate Finance im Jahresverlauf

* Nach Hedges. Seit Q2 2013 spreadbasierte Kalkulation von CVA/DVA-Effekten, zuvor ratingbasierte Kalkulation. ** Exkl. OCS- und CVA/DVA-Effekt (abzüglich Hedges).

Corporates & Markets: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Corporates – Erträge vor Risikovorsorge

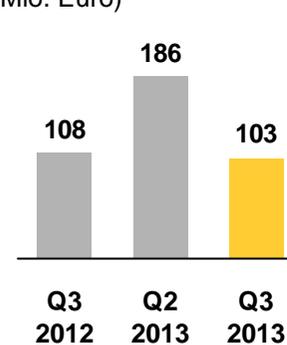
(Mio. Euro)



- ▶ Stabile Performance in allen Bereichen von Corporate Finance im Jahresverlauf
- ▲ Signifikante Outperformance im Vorquartals- und Vorjahresvergleich aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung eines Unternehmenskredites

EMC – Erträge vor Risikovorsorge

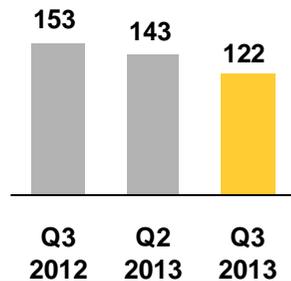
(Mio. Euro)



- ▶ Stabile Ertragsentwicklung ggü. Vorjahr bei EMC nach außergewöhnlichem Q2 2013
- ▼ Geringere Performance ggü. Vorquartal infolge saisonaler Effekte und gesunkener Nachfrage nach Rohstoffen

FIC – Erträge vor Risikovorsorge (ohne OCS-Effekt, CVA/DVA*)

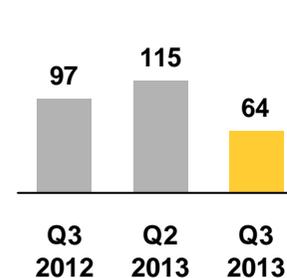
(Mio. Euro)



- ▲ Verbesserungen im Zinshandel gegenüber Vorquartal und Vorjahr
- ▼ Schwierige Marktbedingungen, da die US-Verschuldungsobergrenze und die „Tapering-Diskussion“ die Performance von FX- und Kredithandel beeinträchtigt haben

CPM – Erträge vor Risikovorsorge (ohne CVA/DVA)*

(Mio. Euro)



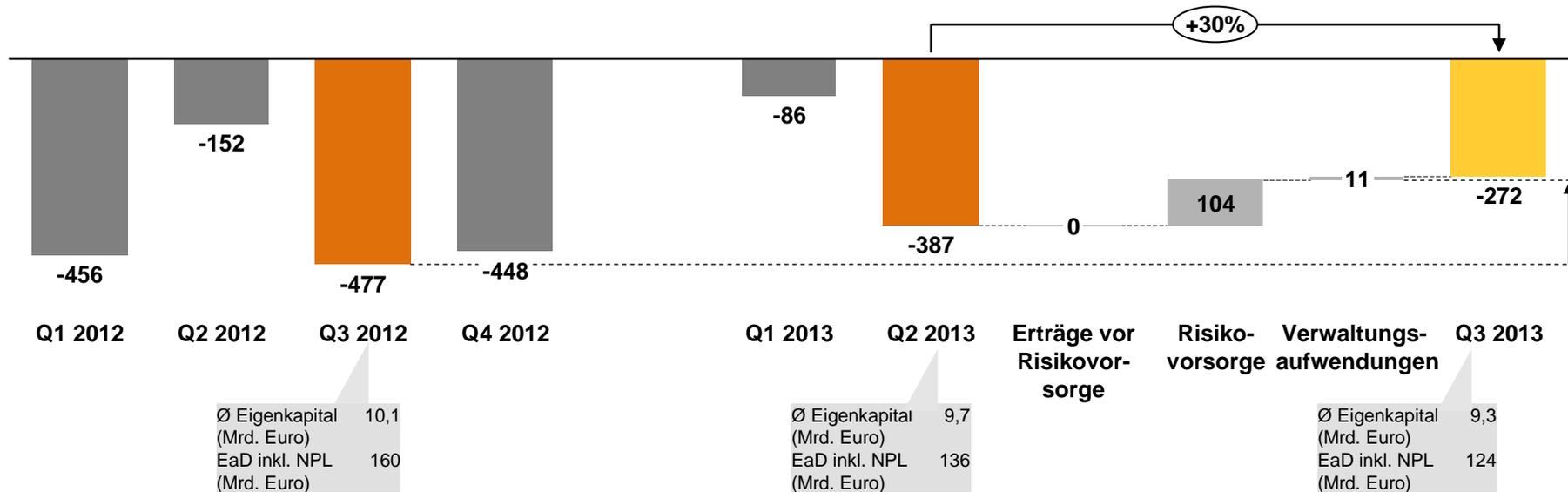
- ▶ Niedrigere Performance ggü. Vorjahr und Vorquartal aufgrund schwächerer Volumen in den Kreditbüchern
- ▼ Geringerer Beitrag von Structured Credit Legacy (vormals PRU-Portfolio)

* Nach Hedges. Seit Q2 2013 spreadbasierte Kalkulation von CVA/DVA-Effekten, zuvor ratingbasierte Kalkulation.

NCA: erfolgreicher Risikoabbau mit aktiver Portfolioreduzierung erneut über Plan – erhebliche Nettokapitalentlastung trotz operativen Verlusts

Quartalsüberblick & Entwicklung

(Operatives Ergebnis, Mio. Euro)



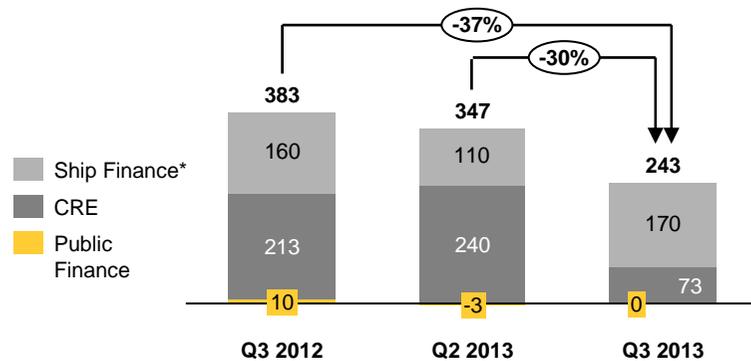
Q3 2013 gegenüber Q2 2013

- ▲ Erneut starke Reduzierung des Exposure at Default (EaD): -12 Mrd. Euro in Q3, inkl. 5 Mrd. Euro aus Verkauf des britischen CRE-Portfolios
- ▲ Aktive Portfolioreduzierung führt zu einer Nettokapitalfreisetzung von rund 208 Mio. Euro in Q3 (9 Monate 2013: 278 Mio. Euro)
- ▲ Geringerer Risikovorsorgebedarf in CRE – unveränderte Planung für das Gesamtjahr 2013 für den Bereich „Shipping“
- ▶ Konsequenter Rückgang der zinstragenden Aktiva mit negativen Auswirkungen auf künftigen Zinsüberschuss

NCA: Deutliche Reduktion des Default-Volumens nach Verkauf des britischen CRE-Portfolios – Default-Volumen in Ship Finance leicht niedriger als in Q4 2012

Risikovorsorge

(Mio. Euro)

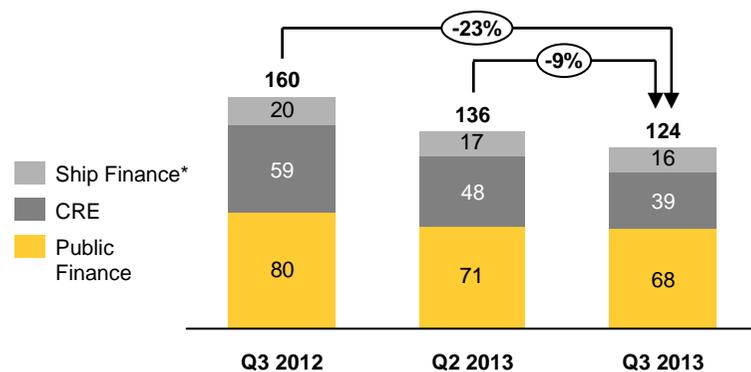


▲ Deutliche Reduzierung der Assets in allen NCA-Segmenten (Weißbuch): CRE 19 % (~9 Mrd. Euro), Ship Finance*: 6 % (~1 Mrd. Euro); PF: 4 % (~3 Mrd. Euro)

▲ Ship Finance* bereits nahe am ursprünglichen Ziel für 2016 von 14 Mrd. Euro

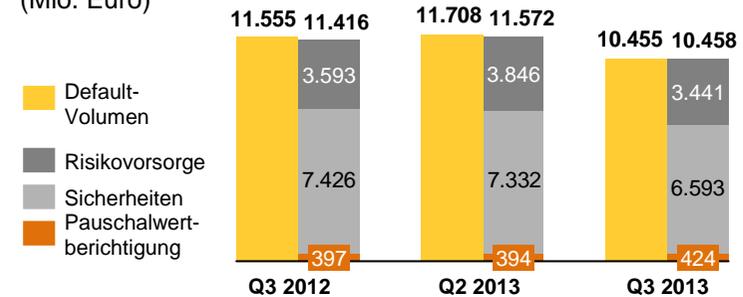
Entwicklung EaD inkl. NPL-Volumen

(Mrd. Euro)



Default-Volumen ggü. Deckung

(Mio. Euro)



Deckungsquote (%) 99 99 100

NPL-Quote (%)** 7,2 8,6 8,5

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. * Deutsche Schiffsbank. ** In % der EaD.

NCA: Nur 8 Mrd. Euro des CRE- und Ship Finance Portfolios als höher risikobehaftet bewertet, nach Verkauf des britischen CRE-Portfolios

Cluster	Commercial Real Estate* (EaD Mrd. Euro)	Q3/13	Q4/12	Ship Finance** (EaD Mrd. Euro)	Q3/13	Q4/12
höheres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Spanien  3,3 Ungarn  0,3 Sonstige  1,1 	4,8 (14 %)	10,6 (23 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Capesize/VLOC)  1,0 Container < 2.000 TEU  0,4 Container 2.000 – 4.000 TEU  0,8 Product-/Chemical-Tanker  1,0 	3,2 (28 %)	3,7 (26 %)
mittleres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Italien  2,0 Portugal  1,4 USA  1,0 Sonstige  2,3 	6,7 (20 %)	8,3 (18 %)	<ul style="list-style-type: none"> Bulk Carrier (Handysize/-max)  1,0 Bulk Carrier – Panamax  0,4 Container 4.000 – 8.000 TEU  1,3 Öltanker  1,1 	3,9 (34 %)	5,0 (35 %)
geringeres Risiko	<ul style="list-style-type: none"> Deutschland  17,1 Frankreich  2,4 Polen  0,9 Sonstige  1,4 	21,8 (66 %)	28,2 (60 %)	<ul style="list-style-type: none"> Container > 8.000 TEU  1,6 Gastanker  0,7 Yards  <0,1 Sonstige (Cruise, Car Carrier, Offshore, Sonstige)  1,9 	4,2 (37 %)	5,5 (39 %)

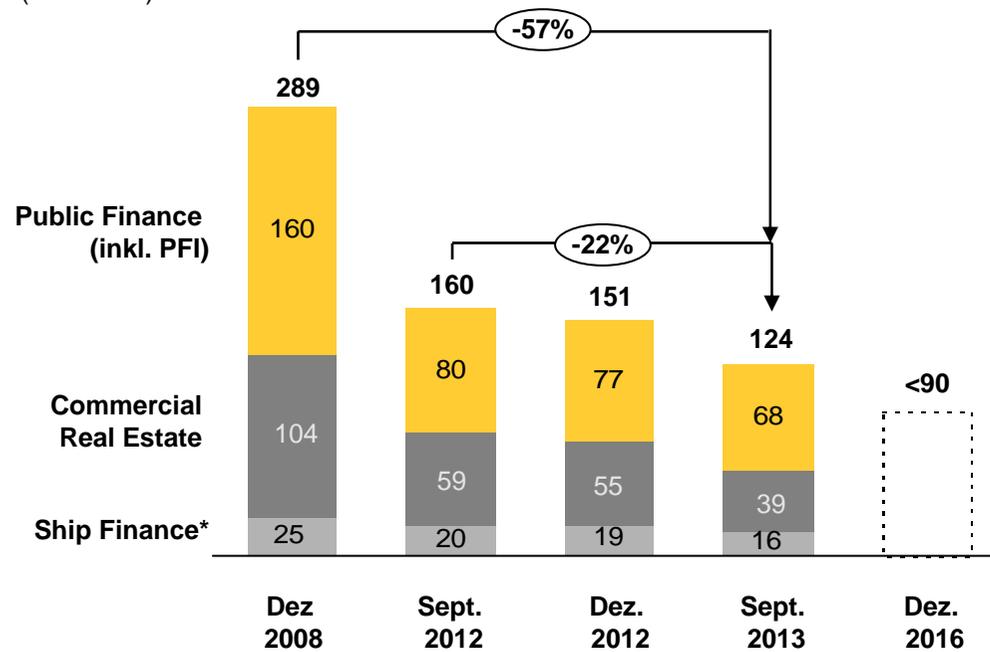


Risiko einzelner Exposures hängt vom Beleihungsauslauf (LtVs), den Charterkonditionen/Mietverträgen und der Kreditwürdigkeit der Charterer/Mieter ab

* inkl. HF-Retail-Portfolio von NCA. ** Deutsche Schiffsbank. Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

Optimierung der Kapitalisierung: trotz schnelleren Abbaus in NCA beträchtliche Nettokapitalfreisetzung in Höhe von 278 Mio. Euro im Jahresverlauf 2013

Segment NCA, Exposure at Default (inkl. Problemkredite)
(Mrd. Euro)



- › Deutliche Reduzierung der Assets in allen NCA-Teilsegmenten: -22 % seit dem Investors' Day 2012 und -18 % im Jahresverlauf
- › Aktives Management sorgt für beschleunigten Abbau in 2013, wird aber künftige Ertragsgenerierung beeinflussen
- › Investors'-Day-Ziel konnte bereits auf deutlich unter 90 Mrd. Euro bis 2016 angepasst werden

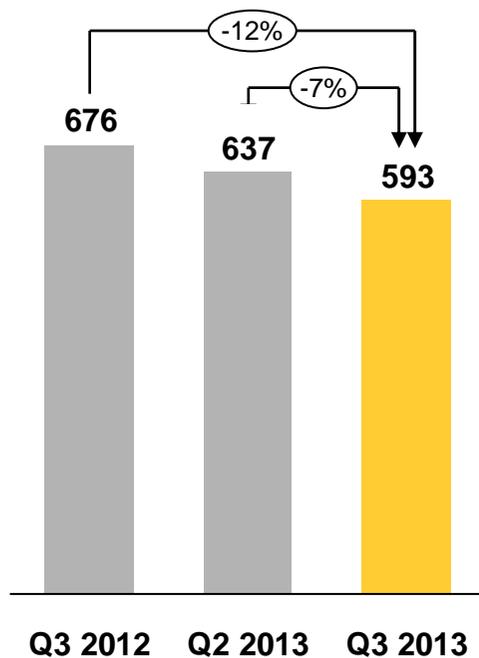
Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. * Deutsche Schiffsbank.

Basel-2,5-Core-Tier-1-Quote auf 12,7 % verbessert

Bilanzsumme

(Mrd. Euro)

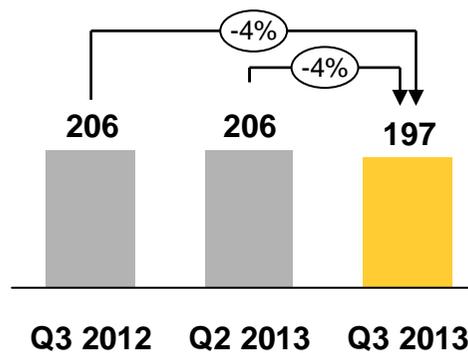
- › Bilanzsumme unter 600 Mrd. Euro zum ersten Mal seit Integration der Dresdner Bank



RWA

(Mrd. Euro)

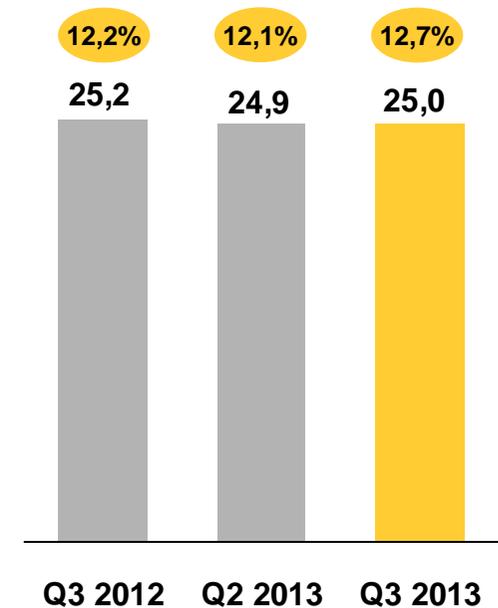
- › RWA deutlich geringer aufgrund des Abbaus in NCA



Core-Tier-1-Kapital und -Quote

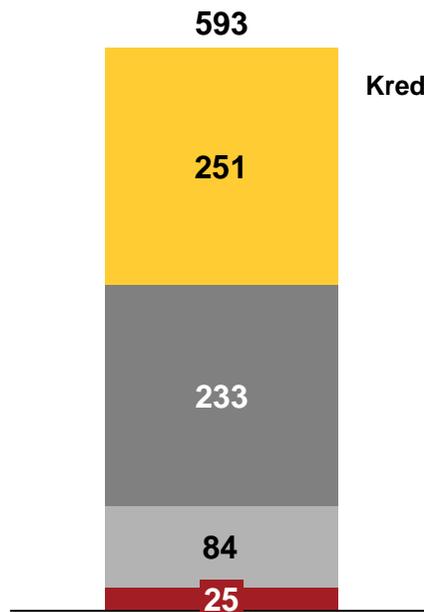
(Mrd. Euro)

- › Höhere Kapitalquoten gemäß niedrigeren RWA



CRD 4-Leverage-Ratio von 4,1 % (Übergangsregelungen) bzw. 3,2 % (unter vollständiger Anwendung), Kredit-Einlagen-Verhältnis von unter 100 %

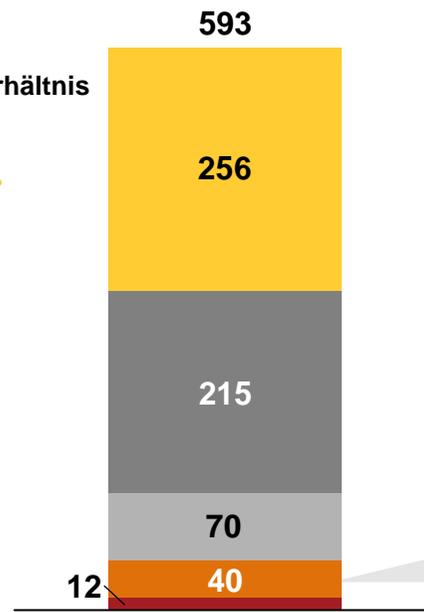
Aktiva
(Mrd. Euro)



30.09.2013

■ Kundenkredite* ■ Finanzanlagen
■ Interbanken & Handel ■ Sonstige

Passiva
(Mrd. Euro)



30.09.2013

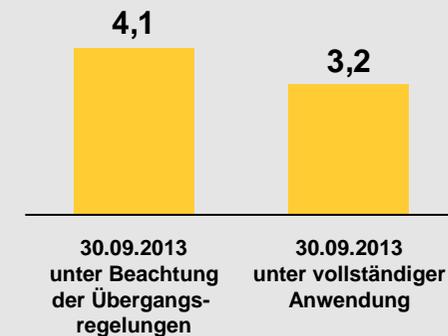
■ Verbindlichk. ggü. Kunden* ■ Verbriefungen ■ Sonstige
■ Interbanken & Handel ■ Kapital, Hybride, Nachrangmittel

Kredit-Einlagen-Verhältnis
98,0 %



Leverage Ratio (LR)
(%)

LR gemäß CRD 4:



Zähler:

- › Tier 1 (Übergangsregeln): 24,4 Mrd. Euro
- › Tier 1 (unter vollst. Anwendung): 19,1 Mrd. Euro

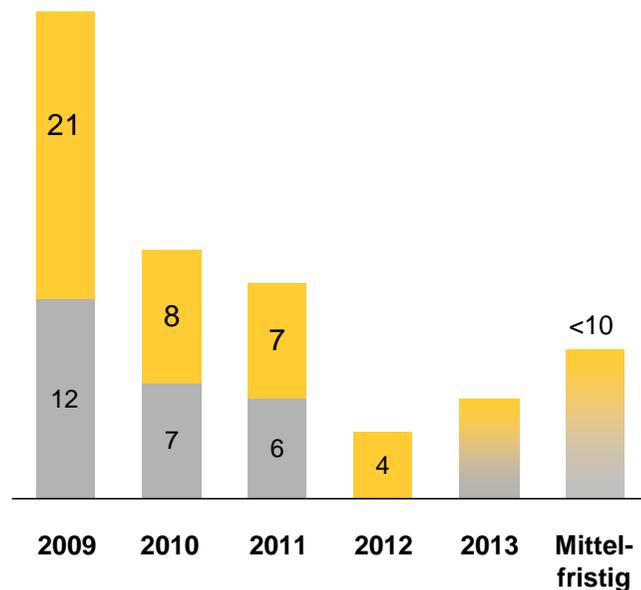
Nenner:

- › 600,0 Mrd. Euro LR-Exposure nach Netting von Derivaten gemäß aktueller CRD 4-Regulierung

* Inklusiv (Reverse) Repos und Cash Collaterals.

Commerzbank begibt Pfandbriefe zur Reduzierung der Refinanzierungskosten und zur Diversifizierung des Refinanzierungsbedarfs

Kapitalmarkt-Refinanzierung: Vergangenheit und Ausblick (Mrd. Euro)



 Vorrangig unbesichert
 Besichert

Vorrangige unbesicherte Anleihen

- › Fokus auf Privatplatzierungen
- › Vorrangige unbesicherte Refinanzierung von 1,9 Mrd. Euro in 9M 2013

Nachrangige Anleihen

- › Emission einer Nachranganleihe im Volumen von 1,0 Mrd. USD in Q3 2013

Besicherte Anleihen

- › Zwei Emissionen besicherter Refinanzierungen in 9M 2013 mit attraktiven Finanzierungshöhen zur Reduzierung der Gesamtrefinanzierungskosten:
 - › Erstemission von 5-jährigem KMU-Structured-Covered-Bond in Höhe von 500 Mio. Euro als innovative Struktur zur Refinanzierung des KMU-Geschäfts
 - › Erster öffentlicher 5-jähriger Pfandbrief der Commerzbank AG in Höhe von 500 Mio. Euro zur Refinanzierung des langfristigen Kerngeschäfts der Mittelstandsbank
- › Oktober 2013: erster Hypothekenpfandbrief der Commerzbank AG im Volumen von 500 Mio. Euro mit Laufzeit von 7 Jahren zur Refinanzierung von Privatkrediten

Ausblick

- Unveränderter Ausblick: Die anhaltende Reduzierung der Assets und das niedrige Zinsniveau werden auch in Q4 Druck auf Erträge ausüben
- Risikovorsorge höher als im Gesamtjahr 2012 erwartet, infolge des beschleunigten Abbaus in NCA und der Normalisierung der Risikovorsorge in der Kernbank
- Striktes Kostenmanagement wird fortgesetzt; Investitionen werden durch weitere Einsparungen finanziert – Kosten im Gesamtjahr 2013 sollten 7,0 Mrd. Euro nicht übersteigen
- Portfolioabbau in NCA wird fortgesetzt – beschleunigte Abbaustrategie belastet künftige Erträge
- Basel-3-CET-1 bei vollständiger Anwendung soll laut Planung bei 9,0 % zum Jahresende 2014 liegen

Anhang: Finanzkennzahlen im Detail

Konzern

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	1.694	1.784	1.281	4.759	1.728	1.356	1.629	1.483	4.468	15,8	-16,9
Risikovorsorge	-212	-404	-430	1.046	-614	-267	-537	-492	-1.296	-14,4	-21,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.482	1.380	851	3.713	1.114	1.089	1.092	991	3.172	16,5	-28,2
Provisionsüberschuss	864	769	852	2.485	764	847	808	785	2.440	-7,9	2,1
Handelsergebnis	164	84	224	472	-383	317	-9	-74	234	-133,0	-188,1
Ergebnis aus Finanzanlagen	-176	-23	30	-169	250	-6	-120	136	10	353,3	691,3
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	11	7	16	34	12	8	11	31	50	93,8	342,9
Sonstiges Ergebnis	21	-43	-33	-55	-22	-62	-5	-80	-147	-142,4	-86,0
Erträge vor Risikovorsorge	2.578	2.578	2.370	7.526	2.349	2.460	2.314	2.281	7.055	-3,8	-11,5
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2.366</i>	<i>2.174</i>	<i>1.940</i>	<i>6.480</i>	<i>1.735</i>	<i>2.193</i>	<i>1.777</i>	<i>1.789</i>	<i>5.759</i>	<i>-7,8</i>	<i>-17,7</i>
Verwaltungsaufw endungen	1.790	1.732	1.732	5.254	1.775	1.724	1.699	1.686	5.109	-2,7	-2,7
Operatives Ergebnis	576	442	208	1.226	-40	469	78	103	650	-50,5	-76,7
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	34	9	-	43	-	493	-	-	493	-	-100,0
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-83	-185	-	-	-	-	-100,0	100,0
Ergebnis vor Steuern	542	347	211	1.100	-225	-24	78	103	157	-51,2	-70,3
Investorenkapital - Durchschnitt	28.253	29.165	29.510	28.976	29.116	28.674	28.446	28.650	28.590	-2,9	-1,8
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	222.941	210.150	206.311	206.311	208.135	209.796	206.289	197.287	197.287	-4,4	-6,1
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	69,4%	67,2%	73,1%	69,8%	75,6%	70,1%	73,4%	73,9%	72,4%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	8,2%	6,1%	2,8%	5,6%	-0,5%	6,5%	1,1%	1,4%	3,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	7,7%	4,8%	2,9%	5,1%	-3,1%	-0,3%	1,1%	1,4%	0,7%		

Kernbank

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	1.474	1.597	1.155	4.226	1.520	1.186	1.447	1.424	4.057	23,3	-1,6
Risikovorsorge	-18	-116	-47	-181	-102	-92	-190	249	531	629,8	231,1
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.456	1.481	1.108	4.045	1.418	1.094	1.257	1.175	3.526	6,0	-6,5
Provisionsüberschuss	836	751	826	2.413	735	828	789	779	2.396	-5,7	-1,3
Handelsergebnis	241	-24	294	511	-312	360	-32	-39	289	-113,3	-21,9
Ergebnis aus Finanzanlagen	10	20	109	139	237	-14	37	132	155	21,1	256,8
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	12	6	16	34	14	10	11	21	42	31,3	90,9
Sonstiges Ergebnis	-7	-34	-27	-68	-11	-82	7	-91	-166	-237,0	-1.400,0
Erträge vor Risikovorsorge	2.566	2.316	2.373	7.255	2.183	2.288	2.259	2.226	6.773	-6,2	-1,5
Erträge nach Risikovorsorge	2.548	2.200	2.326	7.074	2.081	2.196	2.069	1.977	6.242	-15,0	-4,4
Verwaltungsaufw endungen	1.680	1.626	1.641	4.947	1.673	1.641	1.604	1.602	4.847	-2,4	-0,1
Operatives Ergebnis	868	574	685	2.127	408	555	465	375	1.395	-45,3	-19,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	493	-	-	493	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-83	-185	-	-	-	-	-100,0	-
Ergebnis vor Steuern	868	488	688	2.044	223	62	465	375	902	-45,5	-19,4
Investorenkapital - Durchschnitt	16.323	17.996	19.457	17.466	19.499	18.616	18.795	19.319	18.910	-0,7	2,8
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	146.894	138.107	141.741	141.741	140.352	144.660	144.538	140.874	140.874	-0,6	-2,5
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	65,5%	70,2%	69,2%	68,2%	76,6%	71,7%	71,0%	72,0%	71,6%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	21,3%	12,8%	14,1%	16,2%	8,4%	11,9%	9,9%	7,8%	9,8%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	21,3%	10,8%	14,1%	15,6%	4,6%	1,3%	9,9%	7,8%	6,4%		

Privatkunden

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	471	448	447	1.366	460	430	444	451	1.325	0,9	1,6
Risikovorsorge	-8	-26	-45	-79	-16	-35	-27	-31	-93	31,1	-14,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	463	422	402	1.287	444	395	417	420	1.232	4,5	0,7
Provisionsüberschuss	416	368	408	1.192	354	427	390	379	1.196	-7,1	-2,8
Handelsergebnis	1	-	1	2	1	1	-	1	2	-	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	-	-4	-2	-2	5	3	1	9	125,0	-66,7
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	7	3	6	16	11	9	6	10	25	66,7	66,7
Sonstiges Ergebnis	8	-18	-26	-36	-21	-14	-4	-17	-35	34,6	-325,0
Erträge vor Risikovorsorge	905	801	832	2.538	803	858	839	825	2.522	-0,8	-1,7
Erträge nach Risikovorsorge	897	775	787	2.459	787	823	812	794	2.429	0,9	-2,2
Verwaltungsauflagen	760	745	752	2.257	762	754	758	752	2.264	-	-0,8
Operatives Ergebnis	137	30	35	202	25	69	54	42	165	20,0	-22,2
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	137	30	35	202	25	69	54	42	165	20,0	-22,2
Investorenkapital - Durchschnitt	3.976	3.880	4.003	3.953	3.819	4.002	3.921	3.979	3.967	-0,6	1,5
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	28.149	28.767	27.733	27.733	29.047	28.807	28.975	29.209	29.209	5,3	0,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	84,0%	93,0%	90,4%	88,9%	94,9%	87,9%	90,3%	91,2%	89,8%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	13,8%	3,1%	3,5%	6,8%	2,6%	6,9%	5,5%	4,2%	5,5%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	13,8%	3,1%	3,5%	6,8%	2,6%	6,9%	5,5%	4,2%	5,5%		

Mittelstandsbank

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	542	487	468	1.497	457	457	432	426	1.315	-9,0	-1,4
Risikovorsorge	35	-32	9	12	-42	-78	-147	-106	-331	-1.277,8	27,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	577	455	477	1.509	415	379	285	320	984	-32,9	12,3
Provisionsüberschuss	271	272	260	803	261	280	273	262	815	0,8	-4,0
Handelsergebnis	-12	1	-13	-24	3	1	-27	33	7	353,8	222,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1	-6	-	-7	38	-12	-9	63	42	-	800,0
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	-	-	3	3	3	-	1	6	7	100,0	500,0
Sonstiges Ergebnis	-8	-8	-4	-20	5	2	26	-1	27	75,0	-103,8
Erträge vor Risikovorsorge	792	746	714	2.252	767	728	696	789	2.213	10,5	13,4
Erträge nach Risikovorsorge	827	714	723	2.264	725	650	549	683	1.882	-5,5	24,4
Verwaltungs aufwendungen	339	328	328	995	347	324	333	334	991	1,8	0,3
Operatives Ergebnis	488	386	395	1.269	378	326	216	349	891	-11,6	61,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	488	386	395	1.269	378	326	216	349	891	-11,6	61,6
Investorenkapital - Durchschnitt	5.974	5.707	5.766	5.816	5.637	5.829	5.903	6.065	5.932	5,2	2,7
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	53.971	53.191	53.516	53.516	53.814	55.364	56.806	57.354	57.354	7,2	1,0
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	42,8%	44,0%	45,9%	44,2%	45,2%	44,5%	47,8%	42,3%	44,8%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	32,7%	27,1%	27,4%	29,1%	26,8%	22,4%	14,6%	23,0%	20,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	32,7%	27,1%	27,4%	29,1%	26,8%	22,4%	14,6%	23,0%	20,0%		

Central & Eastern Europe

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	124	126	129	379	129	103	99	111	313	-14,0	12,1
Risikovorsorge	-18	-35	-28	-81	-24	-6	-36	-41	-83	-46,4	-13,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	106	91	101	298	105	97	63	70	230	-30,7	11,1
Provisionsüberschuss	50	47	47	144	44	47	53	50	150	6,4	-5,7
Handelsergebnis	34	23	15	72	5	23	28	33	84	120,0	17,9
Ergebnis aus Finanzanlagen	1	5	2	8	1	-	9	4	13	100,0	-55,6
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	11	9	8	28	8	12	5	11	28	37,5	120,0
Erträge vor Risikovorsorge	220	210	201	631	187	185	194	209	588	4,0	7,7
Erträge nach Risikovorsorge	202	175	173	550	163	179	158	168	505	-2,9	6,3
Verwaltungsau fwendungen	115	116	121	352	121	104	106	105	315	-13,2	-0,9
Operatives Ergebnis	87	59	52	198	42	75	52	63	190	21,2	21,2
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-86	3	-83	-185	-	-	-	-	-100,0	-
Ergebnis vor Steuern	87	-27	55	115	-143	75	52	63	190	14,5	21,2
Investorenkapital - Durchschnitt	1.893	1.885	1.601	1.793	1.673	1.717	1.659	1.642	1.673	2,6	-1,0
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	16.711	15.971	15.654	15.654	15.279	14.548	14.206	14.091	14.091	-10,0	-0,8
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	52,3%	55,2%	60,2%	55,8%	64,7%	56,2%	54,6%	50,2%	53,6%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	18,4%	12,5%	13,0%	14,7%	10,0%	17,5%	12,5%	15,3%	15,1%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	18,4%	-5,7%	13,7%	8,6%	-34,2%	17,5%	12,5%	15,3%	15,1%		

Corporates & Markets

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	295	535	-23	807	440	196	553	381	1.130	1.756,5	-31,1
Risikovorsorge	-27	-23	17	-33	-19	26	19	-43	2	-352,9	-326,3
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	268	512	-6	774	421	222	572	338	1.132	5.733,3	-40,9
Provisionsüberschuss	104	73	114	291	87	82	93	92	267	-19,3	-1,1
Handelsergebnis	-2	-226	313	85	-309	307	-139	-83	85	-126,5	40,3
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	1	121	125	83	-6	18	63	75	-47,9	250,0
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	6	3	3	12	-	2	6	2	10	-33,3	-66,7
Sonstiges Ergebnis	-8	4	-31	-35	10	2	37	4	43	112,9	-89,2
Erträge vor Risikovorsorge	398	390	497	1.285	311	583	568	459	1.610	-7,6	-19,2
Erträge nach Risikovorsorge	371	367	514	1.252	292	609	587	416	1.612	-19,1	-29,1
Verwaltungsaufw endungen	341	320	323	984	363	338	334	331	1.003	2,5	-0,9
Operatives Ergebnis	30	47	191	268	-71	271	253	85	609	-55,5	-66,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	30	47	191	268	-71	271	253	85	609	-55,5	-66,4
Investorenkapital - Durchschnitt	3.244	3.233	3.081	3.186	3.285	3.254	3.286	2.823	3.121	-8,4	-14,1
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	32.310	26.129	29.891	29.891	29.776	33.908	31.667	28.091	28.091	-6,0	-11,3
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	85,7%	82,1%	65,0%	76,6%	116,7%	58,0%	58,8%	72,1%	62,3%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	3,7%	5,8%	24,8%	11,2%	-8,6%	33,3%	30,8%	12,0%	26,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	3,7%	5,8%	24,8%	11,2%	-8,6%	33,3%	30,8%	12,0%	26,0%		

Non-Core Assets

Mio. EUR	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9M 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	9M 2013	% yoy	% qoq
Zinsüberschuss	184	157	126	467	208	170	182	59	411	-53,2	-67,6
Risikovorsorge	-178	-301	-383	-862	-512	-175	-347	-243	-765	36,6	30,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	6	-144	-257	-395	-304	-5	-165	-184	-354	28,4	-11,5
Provisionsüberschuss	28	18	26	72	29	19	19	6	44	-76,9	-68,4
Handelsergebnis	-215	124	-70	-161	-71	-43	23	-35	-55	50,0	-252,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	-203	-54	-79	-336	13	8	-157	4	-145	105,1	102,5
Laufendes Ergebnis aus at-Equity-bew erteten Unternehmen	-1	1	-	-	-2	-2	-	10	8	-	-
Sonstiges Ergebnis	27	-8	-6	13	-11	20	-12	11	19	283,3	191,7
Erträge vor Risikovorsorge	-180	238	-3	55	166	172	55	55	282	1.933,3	-
Erträge nach Risikovorsorge	-358	-63	-386	-807	-346	-3	-292	-188	-483	51,3	35,6
Verwaltungsaufw endungen	98	89	91	278	102	83	95	84	262	-7,7	-11,6
Operatives Ergebnis	-456	-152	-477	-1.085	-448	-86	-387	-272	-745	43,0	29,7
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenw erte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufw endungen	34	9	-	43	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-490	-161	-477	-1.128	-448	-86	-387	-272	-745	43,0	29,7
Investorenkapital - Durchschnitt	10.226	10.118	10.053	10.132	9.617	10.058	9.651	9.331	9.680	-7,2	-3,3
Risikogew ichtete Aktiva - Periodenende	66.543	63.069	64.570	64.570	67.782	65.135	61.751	56.413	56.413	-12,6	-8,6
Aufw andsquote im operativen Geschäft (%)	n/a	37,4%	n/a	505,5%	61,4%	48,3%	172,7%	152,7%	92,9%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-17,8%	-6,0%	-19,0%	-14,3%	-18,6%	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-10,3%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-19,2%	-6,4%	-19,0%	-14,8%	-18,6%	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-10,3%		

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Simon Steiner

Leiter Media Relations Finanzen & Konzern

T: +49 69 136-46646

M: simon.steiner@commerzbank.com

Nils Happich

T: +49 69 136-44986

M: nilshendrik.happich@commerzbank.com

Karsten Swoboda

T: +49 69 136-22339

M: karsten.swoboda@commerzbank.com

Kathrin Wetzel

T: +49 69 136-44011

M: kathrin.wetzel@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.